

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 15.06.2022

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

anwesend:

stv. Bürgermeister

Herr Bernd Küpperbusch

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Jens Osterkamp
Herr Lars Jöhnk
Herr Markus Kühl
Frau Carola Hansen
Herr Bernd Nützel
Herr Michael Rohwer
Frau Claudia Schiffler

außerdem anwesend

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)
4 Zuhörer

von der Verwaltung

Frau Martine Thomas, Abt. 50.2
(bis 19:58 h, TOP 6)
Herr Halkard Krause (Protokoll)

entschuldigt abwesend:

Herr Karl-Heinz Rohloff
Frau Carina Liedtke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 15.06.2022
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.03.2022
5. Information über die am 16.03.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Änderung der gemeindlichen Ausschussbesetzung
10. Jahresrechnung 2021
Vorlage: 0084/2018/DS
11. Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2022 (Kostenmehrung Umbau Kindergarten Wasbek)
Vorlage: 0088/2018/DS
12. Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2022 (Ersatzbeschaffung Minibagger Friedhof)
Vorlage: 0086/2018/DS
13. Nachtragsvereinbarung zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) Nr. 6 „Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster-Heide/Lohweg“
14. Billigung der Übertragung des Durchführungsvertrags zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) Nr. 6 „Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster-Heide/Lohweg“ auf die Stadtwerke Neumünster
15. Änderung des Durchführungsvertrages zur 2. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) Nr. 1 „Tierklinik Bahnhofstraße“ der Gemeinde Wasbek
16. Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet nordwestlich Schulstraße“ und 22. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Wege der Berichtigung)
 - Aufstellungsbeschluss
 - Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 BauGB i. V. mit § 13 a BauGB
 - Verzicht auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1
 - Verzicht auf formelle Umweltprüfung gem. Anlage 1 BauGB
 Vorlage: 0087/2018/DS
17. Übertragung von Aufgaben auf den Gemeindevorstand und den Gemeindevorstandsschuss der Stadt Neumünster nach dem Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG)
Vorlage: 0085/2018/DS
18. Einwohnerfragestunde II
19. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Küpperbusch eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung, da Herr Rohloff heute aus privaten Gründen abwesend ist. Herr Küpperbusch begrüßt die Zuhörer, die Gemeindevertretung und Frau Thomas und Herrn Krause von der Verwaltung.

Der stellvertretende Bürgermeister stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 anwesenden von 13 Gemeindevertretern fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 15.06.2022
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 20 bis 25 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.03.2022
-----	---

Zur Niederschrift vom 16.03.2022 macht die Verwaltung auf eine von Herrn Heinrich Kühl initiierte Änderung aufmerksam.

Auf Seite 4, TOP 6, drittletzter Absatz muss es heißen „Hofstelle ~~Kühl~~ Voß“.

Sonstige Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der geänderten Form gebilligt.

Frau Schiffler meldet sich zu Wort und berichtet, dass ihr im Neubaugebiet „Achtern Bek“ die dort noch abzufahrenden Sandhaufen aufgefallen sind. Dazu sagt Herr Küpperbusch, dass die Abfuhr sukzessive erfolgt, der Bürgermeister sich aber gegebenenfalls noch an die Baufirma wenden wird.

5 .	Information über die am 16.03.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.03.2022 wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

Zu TOP 19 - Vergabe Einrichtung einer Boulebahn - Der Zuschlag für die Einrichtung einer Boulebahn im Rahmen der Förderung aus dem Regionabudget der AktivRegion Mittelholstein wird der Fa. Erwin Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Ei-

chenallee 6, 24589 Nortorf zum Angebotspreis erteilt. Die Arbeiten werden erst nach Abschluss des Zuwendungsvertrags mit der AktivRegion beauftragt.

Zu TOP 20 - Vergabe Ortskernentwicklungskonzept (OEK) - Der Zuschlag für die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzept nach den Vorgaben der Richtlinie zur Förderung der Ortskernentwicklung in Schleswig-Holstein und des GAK-Rahmenplans wird der Fa. BCS Stadt + Region Partnerschaft von Stadtplanern MdB, Maria-Goeppert-Str. 1, 23562 Lübeck in Bietergemeinschaft mit der M + T Regio GmbH, Memellandstraße 2, 24537 Neumünster, zum Auftragswert erteilt.

Herr Küpperbusch wirbt für eine rege Bürgerbeteiligung im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Küpperbusch berichtet kurz über den Sachstand des Ortsentwicklungskonzeptes und teilt mit, dass die teilweise abgebrochen Böschung im Bereich der Gnutzer Furt wieder instandgesetzt worden und der Wanderweg wieder in der vollen ursprünglichen Breite passierbar ist.

Dann übergibt der stellvertretende Bürgermeister das Wort an Frau Thomas, welche sich und Ihren Arbeitsbereich kurz vorstellt.

In Ihrem Vortrag geht Frau Thomas auf Schwierigkeiten bei der Integration von Flüchtlingen und insbesondere auf die Wohnraumproblematik ein. Dabei sind die Unterschiede der ersten Gruppe (Syrier und Afghanen) und der zweite Gruppe (Ukrainer) zu beachten. Während sich die Ukrainer bereits in einem Rechtskreiswechsel vom AsylbLG zum SGB II (Jobcenter) befinden, gilt für die erste Gruppe noch weiterhin die Wohnsitzbeschränkung, welche den Aufenthalt auf den Kreis Rendsburg /Eckernförde eingrenzt.

Die Referentin bittet um Hilfe und wirbt für die langfristige Bereitstellung von Wohnraum. Die Wasbeker Aufnahmequote ist für die erste Gruppe mit 4 Personen übererfüllt, bei der zweiten Gruppe müssten aber noch Kapazitäten für vier Personen vorgehalten werden. Es wurden bisher 12 Ukrainer (von 16) aufgenommen, davon 7 Personen privat. Saldiert man die Zahlen muss die Gemeinde derzeit nicht mit weiteren Zuweisungen rechnen.

Die Nachfragen der Herren Nützel, Dahmke, Osterkamp und Hollerbuhl werden beantwortet. In einer allgemeinen Diskussion unterbreitet Herr Dahmke den Vorschlag, auch im Internet und in der Zeitung für die Bereitstellung von Wohnraum zu werben.

Herr Nützel gibt einen Hinweis auf eine längerfristige Abhängigkeit, welche durch das Zusammenspiel der Aufnahme von Flüchtlingen und der sich bundesweit stetig verschärfenden Wohnraumproblematik entsteht.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Hollerbuhl:

Herr Hollerbuhl berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.05.2022, welche sich thematisch insbesondere mit dem Jahresabschluss 2021 befasst hat. Dieser und weitere Punkte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Rohwer:

Die letzte Sitzung des Bau- und Planungsausschusses fand am 02.06.2022 statt, informiert der Ausschussvorsitzende. Alle beschlussrelevanten Sachverhalte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Kühl:

Herr Kühl berichtet, dass die Sitzung des AöA am 03.05.2022 ausgefallen ist.

Mitteilungen der Verwaltung:

Die Verwaltung informiert über den Termin der nächsten Kommunalwahl. Diese findet am 14.05.2023 statt.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Keine.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

9 .	Änderung der gemeindlichen Ausschussbesetzung
-----	---

Der stellvertretende Bürgermeister gibt bekannt, dass Frau Schalk verzogen ist und ihre Funktion als stellvertretendes Mitglied im Bau- und Planungsausschuss nun nicht mehr wahrnehmen kann. Herr Jöhnk möchte diese Funktion übernehmen. Gleiches gilt für den Wahlprüfungsausschuss.

Herr Küpperbusch schlägt vor, über beiden Änderungen insgesamt und offen abzustimmen. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass „en bloc“ und per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Lars Jöhnk zum 1. Vertreter der BMW – Fraktion im Bau- und Planungsausschuss und als Mitglied in den Wahlprüfungsausschuss.

10 .	Jahresrechnung 2021 Vorlage: 0084/2018/DS
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und Worterteilung resümiert Herr Hollerbuhl die Sitzung des HFA am 25.05.2022 und gibt einen Überblick über den letzten kameralen Jahresabschluss, welcher mit der Jahresrechnung 2021 vorgelegt wird. Zudem sind über- und außerplanmäßige Ausgaben i. H. v. 308.202,24 € im Verwaltungshaushalt und i. H. v. 23.693,49 € im Vermögenshaushalt zu genehmigen. Wegen des Rechnungssystemwechsels konnten auch keine Haushaltsreste gebildet und übertragen werden. Dies erläutert der Ausschussvorsitzende am Beispiel der Anschaffung des Feuerwehrautos, dass nun als Minderausgabe „gewinnerhöhend“ wirkt.

Im Haushaltsplan war eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt i. H. v. 66.800,- € vorgesehen, tatsächlich sind es nun 1.053.762,33 €. Eine große Rolle spielen dabei die Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer, Einkommenssteuern, Schlüsselzuweisungen und nicht übertragbare Haushaltsreste. Zum Ausgleich des Haushalts erfolgte eine Zuführung an die allgemeine Rücklage i. H. v. 666.125,64 €. Als Summe der Rücklagen nennt der Ausschussvorsitzende 2.359.042,49 €, zusammen mit den Abschreibungsrücklagen für den Abwasserbereich und den Friedhof und der jetzt neu dargestellte Gebührenaussgleichsrücklage Abwasser sind es rd. 2,9 Mio €.

Mit einem Hinweis auf die kommenden hohen Ausgaben für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeugs und die Endabrechnung des Kindergartenumbaus (Zuschuss ist bewilligt), spricht der Ausschussvorsitzende von einem guten und soliden Haushalt, welcher saldiert keine Schulden aufweist, da das Guthaben den Restbetrag des Sporthallenkredites i. H. v. 1.666.000,- € deckt.

Herr Küpperbusch verliest nun den Antragstext der Vorlage und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Jahresrechnung 2021 und stimmt den entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben antragsgemäß zu.

11 .	Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2022 (Kostenmehrung Umbau Kindergarten Wasbek) Vorlage: 0088/2018/DS
------	--

Im Zusammenhang mit dem Umbau des Kindergartens und den Endabrechnungen der Gewerke ist ein zusätzlicher Finanzbedarf von rd. 130.000,- € entstanden, erläutert Herr Hollerbuhl. Damit werden sich die Gesamtumbaukosten voraussichtlich auf ca. 850.000,- € erhöhen. Die Mehrkosten sind in der Drucksache und den Anlagen ersichtlich und wurden im Haupt- und Finanzausschuss beraten, welcher sich mit einer entsprechenden Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung wendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Finanzplan gem. § 82 GO bis zu einer Höhe von 130.000,- € antragsgemäß zu.

12 .	Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben im Finanzplan nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2022 (Ersatzbeschaffung Minibagger Friedhof) Vorlage: 0086/2018/DS
------	---

Herr Küpperbusch stellt nach Aufruf des Tagesordnungspunktes die Anschaffung eines Ersatzgerätes für den Friedhofs-bagger zur Diskussion.

Dazu führt Herr Hollerbuhl aus, dass das vorhandene Modell inzwischen 30 Jahre alt und entsprechend reparaturanfällig ist. Auch im Hinblick auf den Arbeitsschutz wäre diese Anschaffung angezeigt.

Der stellvertretende Bürgermeister beschreibt den derzeitigen Zustand des Altgerätes und ergänzt, dass es sich um die Anschaffung eines Gebrauchtgerätes handelt, da für ein Neugerät mind. 100.000,- € eingeplant werden müssten.

Im Rahmen einer regen Diskussion werden die verschiedenen Aspekte dieser überplanmäßigen Ausgabe von rund 30.000,- € beleuchtet und die Fragen von Frau Hansen beantwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Finanzplan gem. § 82 GO bis zu einer Höhe von 30.000,- € für die Anschaffung eines gebrauchten Minibaggers antragsgemäß zu.

13 .	Nachtragsvereinbarung zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) Nr. 6 „Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster-Heide/Lohweg“
------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Rohwer das Wort, welcher über die ausführliche Beratung und die daraus entstandene Beschlussempfehlung von der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 02.06.2022 berichtet.

Der Beschlussvorschlag wird verlesen.

Herr Küpperbusch bittet um Zustimmung. Ausschließungsgründe nach § 22 GO liegen bei der Abstimmung nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Nachtragsvereinbarung zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) Nr. 6 „Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster-Heide/Lohweg“ einstimmig zu.

14 .	Billigung der Übertragung des Durchführungsvertrags zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) Nr. 6 „Photovoltaikanlage Bahnlinie Neumünster-Heide/Lohweg“ auf die Stadtwerke Neumünster
------	--

Ebenfalls im Zusammenhang mit der Photovoltaikanlage „Bahnlinie Neumünster-Heide/Lohweg“ steht die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt, berichtet Herr Rohwer. Eine Vorberatung und Beschlussempfehlung erfolgte ebenfalls in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

Herr Küpperbusch verliest die Beschlussempfehlung und lässt abstimmen. Ausschließungsgründe nach § 22 GO liegen bei der Abstimmung nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Übertragung des Durchführungsvertrags zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) Nr. 6 „Photovoltaikanlage Neumünster-Heide/Lohweg“ von der Plan 8 GmbH auf die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH einstimmig zu.

15 .	2. Änderung und Ergänzung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) Nr. 1 „Tierklinik Bahnhofstraße“ der Gemeinde Wasbek
------	---

Herr Küpperbusch führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass es sich bei der 2. Änderung und Ergänzung des Durchführungsvertrags zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße" um eine von Teilunterkellerung auf Vollunterkellerung umgestellte Planung handelt. Ein entsprechender Raumbedarf ist vorhanden und wurde begründet. Die Verwaltung hat das Ansinnen geprüft und keine Bedenken geäußert.

Um Zustimmung wird gebeten. Ausschließungsgründe nach § 22 GO liegen bei der Abstimmung nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der 2. Änderung und Ergänzung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) Nr. 1 „Tierklinik Bahnhofstraße“ der Gemeinde Wasbek einstimmig zu.

16 .	Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet nordwestlich Schulstraße“ und 22. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Wege der Berichtigung) Vorlage: 0087/2018/DS
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts berichtet Herr Küpperbusch von einer Bauvoranfrage für ein Grundstück in der Schulstraße, wonach dort die Errichtung von zwei zweigeschossigen Stadtvillen mit je vier Wohneinheiten und eines zweigeschossigen Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten beabsichtigt ist.

Herr Rohwer ergänzt, dass nun Bearbeitungsfristen laufen und sich das Vorhaben nach einer ersten Einschätzung nicht in die nähere Umgebung einfügt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde vom Bürgermeister zunächst versagt und die Verwaltung wurde gebeten, einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vorzubereiten. Dieser liegt nun mit der Drucksache 0087/2019/DS vor. Der Bauausschussvorsitzende empfiehlt aus Zeitgründen die Beschlussfassung in der heutigen Sitzung.

In regen Diskussion äußern sich nun Frau Hansen und die Herren Dahmke, Küpperbusch und Nützel zum Bauvorhaben. Dabei werden auch die Möglichkeiten im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes thematisiert.

Sodann wird vom stellvertretenden Bürgermeister der Antragstext der Vorlage zu 1. – 3. verlesen und um Zustimmung gegeben. Ausschließungsgründe nach § 22 GO liegen bei der Abstimmung nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet nordwestlich Schulstraße“ und 22. Änderung des Flächennutzungsplanes (im Wege der Berichtigung) als Aufstellungsbeschluss.

Ferner werden die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 BauGB i. V. mit § 13 a BauGB, der Verzicht auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB, der Verzicht auf formelle Umweltprüfung gemäß Anlage 1 BauGB und die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB antragsgemäß beschlossen.

17 .	Übertragung der Aufgaben des Gemeindevahlleiters Vorlage: 0085/2018/DS
------	---

Im Hinblick auf die Kommunalwahl 2023 muss die Verwaltung ermächtigt werden, die Aufgaben des Gemeindevahlleiters und des Gemeindevahlausschusses nach dem Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) zu übernehmen, erläutert Herr Küpperbusch. Wortmeldungen erfolgen dazu nicht, der Stellvertretende Bürgermeister bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Gemeindevorstand der Stadt Neumünster gem. § 13 a Abs. 2 GKWG die Aufgaben des Gemeindevorstandes der Gemeinde Wasbek in Bezug auf die Gemeindevahl am 14.05.2023 zu übertragen.

Darüber hinaus werden gem. § 13 Abs. 3 Satz 1 GKWG die Aufgaben des Gemeindevorstandes der Gemeinde Wasbek auf den Gemeindevorstand der kreisfreien Stadt Neumünster übertragen.

18 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Der Einwohner Herr Möbius macht im Zusammenhang mit den Bauarbeiten auf der Photovoltaikfläche an der BAB 7 auf eine genaue Dokumentation des Zustandes der Straßen und Wege aufmerksam. Ihm seien schon Schäden aufgefallen, welche nach den Installationsarbeiten der Instandsetzung bedürfen.

Herr Dahmke regt die Entfernung des Apothekenhinweisschildes an der Ehndorfer Straße an und Herr Hollerbuhl ergänzt, dass auch bezüglich der Schilder in der Industriestraße Handlungsbedarf besteht.

Auf eine Frage von Herrn Heinrich Kühl zu der geplanten Solartankstelle teilt Herr Küpperbusch mit, dass die Angelegenheit vom Eigentümer nicht mehr verfolgt wird.

19 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Frau Hansen meldet sich mit einer Interessenabfrage zur „Dorffunk – App“ zu Wort. Dabei handelt es sich um einen lokalen Nachrichtendienst für die innergemeindliche Kommunikation. Sie kommt auf die Angelegenheit zurück, sobald sie an einer entsprechenden Präsentation teilgenommen hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Herr Küpperbusch den Anwesenden für die rege Beteiligung und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:38 Uhr.

gez. Bernd Küpperbusch
(stv. Bürgermeister)

Halkard Krause
(Protokollführer)